

# Die Organisation der Medizinalverwaltung in Westungarn um 1850

Von Hans P a u l, Mattersburg

Das Komitat Ödenburg, unsere engere Heimat, bildete um 1850 zusammen mit acht anderen Komitaten den k.k. Regierungsdistrikt Ödenburg. Daneben gab es noch die k.k. Regierungsdistrikte Pest-Ofen, Kaschau, Preßburg und Großwardein. Diese 5 Regierungsdistrikte unterstanden der k.k. Statthalterei zu Ofen.

Kaiser Franz Joseph hatte als König von Ungarn am 21. Dezember 1850 die Anträge, die ihm der Innenminister zur Organisation der Medizinalverwaltung in Ungarn vorgelegt hatte, genehmigt. Das k.k. Ministerium des Innern gab darauf am 25. Jänner 1851 eine entsprechende Verordnung an die Regierungen der 5 Distrikte unter Zahl 27.906/2256 heraus. Die k.k. Ödenburger Distriktregierung erließ nun am 13. Feber 1851 jene Verordnung, die in Hinkunft die Grundlage der Medizinalverwaltung in unserer Heimat darstellen sollte.

Die Distriktsregierung selbst erhielt einen Distriktsmedizinalrat mit einem Adjunkten. Dem Distriktsmedizinalrat stand ein Jahresgehalt von 1.500 Gulden Conventionsmünz (CM), dazu ein Reisepauschale von 400 Gulden und ein Kanzleipauschale von 100 Gulden CM zu. Der Adjunkt (hier handelte es sich um einen geschulten Beamten) erhielt jährlich 400 Gulden CM. An die Spitze eines jeden Komitates wurde ein Komitatsarzt oder Komitatsphysikus berufen, dem wieder je nach Größe des Komitates 2—3 Komitatschirurgen unterstanden. Der Komitatsphysikus erhielt je nach Größe seines Komitates eine jährliche Besoldung von 400—600 Gulden und dazu ein Reisepauschale von 200—400 Gulden CM.<sup>1</sup>

Der Ödenburger Komitatsarzt bezog ein Jahresgehalt von 500 Gulden und ein Reisepauschale von 250 Gulden CM im Jahr. Der Komitatschirurg, der dem Komitatsphysikus unterstellt war, erhielt ein Jahresgehalt von 150—200 Gulden CM, konnte aber daneben selbstverständlich eine Privatpraxis führen.

Es gab also folgende Reihung: An der Spitze der Medizinalverwaltung stand der Distriktsmedizinalrat, dem 9 Komitatsärzte unterstanden. Jedem Komitatsarzt waren in der Regel 2—3 Komitatschirurgen untergeordnet.

## Einschränkung der ärztlichen Befugnis

Eine tiefgreifende Änderung in der medizinischen Versorgung des Kronlandes Ungarn brachte der Erlaß vom 30. Juni 1852, der unter Zahl

1 Győr-Sopronmegyei 2, sz. levéltár, Sopron, K.k. Ministerialkommissariat Ödenburg, Nr. 464, 1851

11.195 von der k.k. Statthaltereı für Ungarn der k.k. Distriktsregierung in Ödenburg zuging. In diesem Erlaß wird auf das Sanitäts-Normativ aus dem Jahre 1773 verwiesen. Darin heißt es, daß in Ungarn nur solche Personen die Befugnis zur Ausübung eines chirurgischen Gewerbes und zur Eröffnung einer Offizin erhalten dürfen, die durch ein gültiges Diplom nachweisen können, daß sie zur Ausübung einer wundärztlichen Praxis berechtigt sind. (Solche Diplome wurden in der Regel nur nach zurückgelegtem Studium und den abschließenden Prüfungen von den Universitäten vergeben. Anmerkung des Verfassers.) Trotz dieser Vorschrift wurden im Laufe der Zeit chirurgische Praxen von Personen eröffnet, die diesen Anforderungen nicht entsprochen haben. Ihre Eigentümer besaßen keine Berechtigung zur Führung einer wundärztlichen Praxis, weil sie kein Diplom aufweisen konnten. Ihnen wird durch den oben genannten Erlaß jede wundärztliche Behandlung untersagt.

In dieser Verordnung heißt es sinngemäß:

1. Von nun an ist die Bewilligung zur Ausübung des wundärztlichen Gewerbes nur solchen Personen zu erteilen, die sich mittels eines auf einer k.k. Universität oder chirurgischen Lehranstalt gehörig erworbenen Diploms als Patron, Magister oder Doktor der Chirurgie auszuweisen vermögen.

2. Personen ohne Diplom, die sich bei Veröffentlichung dieses Erlasses im Besitz eines chirurgischen Gewerbes befinden, sind bis zu ihrem Ableben im Besitz desselben zu belassen. Es ist ihnen jedoch die Ausübung der wundärztlichen Praxis bei Verlust der Gewerbebefugnis zu untersagen.

3. Die Bewilligung zur Führung eines bloßen Rasier- oder Barbiergeschäftes kann auch einem nicht mit einem Diplom versehenen Manne zugestanden werden. In diesem Falle ist nachzuweisen:

a) Daß der Bewerber ein gelernter chirurgischer Gehilfe und von tadellosem moralischem Charakter ist.

b) Daß er nur mit diesem Geschäft allein sich seinen Lebensunterhalt zu erwerben vermag.

c) Daß in dem Orte, für welchen um die Bewilligung angesucht wird, ein Bedürfnis vorhanden ist.

d) Daß kein anderer rechtlicher Gewerbsbesitzer durch die Erteilung dieser Befugnis in seinem Gewerbe beeinträchtigt wird. Wird dem Besitzer eines Rasiergeschäftes jedoch nachgewiesen, daß er Kurpfuscherei betrieben hat, so zieht das den Verlust des Gewerbes nach sich.<sup>2</sup>

Diese Verordnung brachte natürlich für alle jene eine bittere Enttäuschung, die das chirurgische Gewerbe bloß so erlernt hatten, wie man zu jener Zeit jedes andere Gewerbe erlernte. Sie konnten nicht mehr so wie früher damit rechnen, eine wundärztliche Praxis zu betreiben oder als Bader zu

2 Ebenda, K.k. Ministerialkommissariat Ödenburg, Fasz. 53, Nr. 3704, 1852

fungieren. Als einziger Ausweg blieb ihnen die Übernahme eines Rasiergeschäftes, wo sich ihnen nur bescheidene Möglichkeiten boten, ihre erworbenen Kenntnisse der Heilkunde zu verwerten.

### **Erhebung des Sanitätspersonals**

Bereits am 16. Juni 1850 ergeht eine Verordnung des k.k. Militärkommissärs des Ödenburger Militärdistrikts an alle Stuhlbezirke, die anordnet, daß das gesamte Sanitätspersonal innerhalb der Stuhlbezirke zu erfassen und dem Komitat zu melden ist. Diese Erhebung scheint durch das neuerliche Auftreten der Cholera in den Jahren 1849 und 1850 in Westungarn ausgelöst worden zu sein. Die Distriktsbehörde wollte sich die Überzeugung verschaffen, welche Kräfte ihr zur Bekämpfung der Cholera zur Verfügung standen. Der Begriff „Sanitätspersonal“ erscheint in dieser Verordnung sehr weit gefaßt, denn er schließt neben den Ärzten, Tierärzten auch die Kurschmiede und Hebammen ein. Leider scheint in dieser Erhebung das Sanitätspersonal der königlichen Freistädte Eisenstadt und Rust nicht auf.

Es wird ausdrücklich daran erinnert, daß die Zugehörigkeit der einzelnen Orte von der heutigen Bezirkseinteilung abweicht. In der Regel werden bei jeder Person nach dem Namen die Berufsbezeichnung, das Alter, die Nationalität, die Sprachkenntnisse und die Bezahlung angegeben.

### **Sanitätspersonal des Stuhlbezirkes E i s e n s t a d t**

#### **Eisenstadt:**

1. Anton K a u d e r s, Medicinae Doctor und Geburtshelfer, 32 Jahre, spricht ungarisch und deutsch, Ungar, besitzt 2 Diplome.
2. Ferdinand T a i g n e r, Medicinae Doctor, 37 Jahre, Galizianer, spricht polnisch und deutsch, Schloßarzt Seiner Fürstlichen Durchlaucht Esterházy, 350 Gulden W W. (Wiener Währung) aus der hiesigen Rentkasse.
3. Josef Z w i c k l, Kurschmied, 72 Jahre, Ungar, spricht deutsch, Privatpraxis, besitzt ein Diplom.
4. Sarah M o t l e y, Hebamme, Israelitin, 50 Jahre, Ungarin, spricht deutsch, Gemeindehebamme, erhält freies Quartier von der Gemeinde, besitzt ein Diplom.
5. Josefa F l e i s c h e r, Hebamme, 52 Jahre, Ungarin, spricht deutsch, Privatpraxis, besitzt ein Diplom.

#### **Kleinhöflein:**

6. Barbara G r a s, Hebamme, 59 Jahre alt, Ungarin, spricht deutsch, Privatpraxis, besitzt ein Zeugnis.

### **Großhöflein:**

7. Josef F r o m h o l d, Wundarzt und Geburtshelfer, 30 Jahre alt, Mährer, spricht deutsch, Privatpraxis, besitzt ein Diplom.
8. Franziska S c h r ö k, Hebamme, 61 Jahre, Österreicherin, spricht deutsch, Gemeindehebamme, erhält freies Quartier und 12 Gulden W.W von der Gemeinde, besitzt ein Diplom.
9. Katharina F l e c k, Hebamme, 49 Jahre alt, Ungarin, spricht deutsch, Privatpraxis, besitzt ein Diplom.

### **Müllendorf:**

10. Theresia R o s e t t i, Hebamme, Alter nicht angegeben, Österreicherin, spricht deutsch, Gemeindehebamme, erhält freies Quartier und Holz von der Gemeinde, besitzt ein Diplom.

### **Hornstein:**

11. Franz H ö t z l, Wundarzt und Geburtshelfer, 31 Jahre alt, Österreicher, spricht deutsch, Privatpraxis, besitzt ein Diplom.
12. Anton H o h e n s i n n e r, Huf- und Kurschmied, 34 Jahre alt, Ungar, spricht deutsch, Privatpraxis, ein Zeugnis.
13. Katharina M i l k o v i t s, Hebamme, 34 Jahre, Ungarin, spricht kroatisch und deutsch, Privatpraxis, besitzt ein Zeugnis.

### **Wimpassing:**

14. Theresia G s c h i r t z, Hebamme, 60 Jahre alt, Ungarin, spricht deutsch, Gemeindehebamme, erhält freies Quartier von der Gemeinde, besitzt ein Zeugnis.

### **Leithaprodersdorf:**

15. Gottfried E n d r e s, Wundarzt und Geburtshelfer, 70 Jahre alt, Nürnberger, spricht deutsch, Privatpraxis, besitzt ein Diplom.
16. Theresia E h r e n h o f e r, Hebamme, 40 Jahre alt, Ungarin, spricht deutsch, Gemeindehebamme, erhält freies Quartier von der Gemeinde, besitzt ein Diplom.
17. Matthias M e n n i t z, Kurschmied, 32 Jahre alt, Ungar, spricht deutsch, Privatpraxis, besitzt ein Diplom.

### **Stotzing:**

18. Theresia B o c k, 47 Jahre alt, Ungarin, spricht deutsch, Gemeindehebamme, erhält freies Quartier von der Gemeinde, besitzt ein Zeugnis.

### **Loretto:**

19. Josef S e t z e r, Wund- und Geburtsarzt, 31 Jahre alt, Mährer, spricht deutsch und slawisch, besitzt ein Diplom.
20. Johann G r o s s, Wund- und Geburtsarzt, 48 Jahre alt, Württemberger, spricht deutsch, Privatpraxis, besitzt ein Diplom.

21. Theresia M i s t b a c h e r, Hebamme, 50 Jahre alt, Ungarin, spricht deutsch, Gemeindehebamme, erhält freies Quartier von der Gemeinde, besitzt ein Zeugnis.

#### **Schützen am Gebirge:**

22. Matthias K a m e r e r, Wund- und Geburtsarzt, 45 Jahre alt, Mährer, spricht deutsch, Privatpraxis, besitzt ein Diplom.  
23. Anna T r e i t l, Hebamme, 57 Jahre alt, Ungarin, spricht deutsch, Gemeindehebamme, erhält freies Quartier von der Gemeinde, dient bereits 27 Jahre ohne Diplom.

#### **Donnerskirchen:**

24. Carl R o t h a u e r, Wund- und Geburtsarzt, 60 Jahre alt, Österreicher, spricht deutsch, Privatpraxis, besitzt ein Diplom.  
25. Elisabeth R e u t e r, Hebamme, 50 Jahre alt, Ungarin, spricht deutsch, Gemeindehebamme, erhält 10 Gulden W.W., 100 Bürtl Holz<sup>3</sup> und freie Wohnung von der Gemeinde, besitzt ein Diplom.  
26. Josef M o z e l t, Kurschmied, 39 Jahre alt, Ungar, spricht deutsch und ungarisch, Privatpraxis, besitzt ein Diplom.

#### **Purbach:**

27. Bernhard M e d i t s c h, Wundarzt und Geburtshelfer, 50 Jahre alt, Ungar, spricht deutsch, steht im Dienste der Gemeinde, erhält freies Quartier von der Gemeinde, besitzt ein Diplom.  
28. Josefa H a n d l e r, Hebamme, 60 Jahre, Ungarin, spricht deutsch, Gemeindehebamme, Quartier von der Gemeinde, ein Zeugnis.  
29. Franz M a y e r, Kurschmied, 54 Jahre, Ungar, spricht deutsch, Privatpraxis, 5 Zeugnisse.

#### **Breitenbrunn:**

30. Jakob M o l i t o r, Wund- und Geburtsarzt, 76 Jahre, stammt aus Deutschland, spricht deutsch, Privatpraxis, ein Diplom.  
31. Susanne L a n g, Hebamme, 56 Jahre, Ungarin, spricht deutsch, Gemeindehebamme, Quartier von der Gemeinde, ein Diplom.

#### **Siegendorf:**

32. Theresia S o l d a t i t s, Hebamme, 59 Jahre, Ungarin, spricht deutsch und kroatisch, Gemeindehebamme, Quartier und Holz von der Gemeinde, ein Zeugnis.

#### **Klingenbach:**

33. Agnes K ö n i g, Hebamme, 53 Jahre, Ungarin, spricht deutsch und kroatisch, Gemeindehebamme, Quartier und Holz von der Gemeinde, ein Zeugnis.

<sup>3</sup> Ein Bürtl Holz = ein Bund Holz, meist aus Ästen bestehend.

### **St. Margarethen:**

34. Josef G r a s z, Wund- und Geburtsarzt, 37 Jahre, Ungar, spricht deutsch und ungarisch, Gemeindearzt, Holz und Quartier von der Gemeinde, ein Diplom.
35. Cyrillus H u d e t z, Wund- und Geburtsarzt, 49 Jahre, Mährer, spricht deutsch, Privatpraxis, ein Diplom.
36. Magdalena Z e i t l e r, Hebamme, 65 Jahre, Ungarin, spricht deutsch, Gemeindehebamme, Holz und Quartier von der Gemeinde, ein Zeugnis.
37. Katharina B l e i c h, Hebamme, 35 Jahre, Privatpraxis, ein Diplom.
38. Elisabeth H e c k e n a s t, Hebamme, 52 Jahre, Ungarin, spricht deutsch, Privatpraxis, ein Diplom.

### **Oslip:**

39. Barbara L a n g, Hebamme, 69 Jahre, Ungarin, spricht deutsch und kroatisch, Gemeindehebamme, Quartier von der Gemeinde, ein Zeugnis.

### **Oggau:**

40. Anna A m b a s, 33 Jahre, Ungarin, spricht deutsch, Gemeindehebamme, Quartier von der Gemeinde, ein Diplom.

### **Trausdorf:**

41. Maria D e l a r i t s, Hebamme, 65 Jahre, Ungarin, spricht deutsch und kroatisch, Privatpraxis, ein Zeugnis.

### **Großhöflein:**

42. Josef S c h ö p f e r, Kurschmied, 33 Jahre alt, Österreicher, spricht deutsch, Privatpraxis, ein Zeugnis.

Insgesamt befanden sich im Jahre 1850 im Stuhlbezirk Eisenstadt 2 Doktoren der Medizin, 11 Wundärzte und Geburtshelfer, 23 Hebammen und 6 Kurschmiede.

Das Wort Diplom weist in der Regel auf den Besuch einer Universität mit der Abschlußprüfung hin, während das „Zeugnis“ bei Hebammen und Kurschmieden nach Ablegung einer Prüfung bei dem zuständigen Komitatsphysikus erworben werden konnte.

## **Sanitätspersonal des Stuhlbezirkes M a t t e r s d o r f**

### **Mattersdorfer Marktgemeinde, 2223 Einwohner**

1. Josef S c h r ö d e r, Doktor der Medizin wie auch Tierarzt, 43 Jahre alt, Ungar, spricht deutsch und ungarisch, auch Latein. Fürst Esterházy'scher Physikus, besitzt ein Diplom der Medizin- und Tierarzneykunde von der Pester Universität. Bezieht 100 Gulden CM, aus der Fürstlichen

Amtskassa 80 Gulden CM, aus der Komitatskassa 20 Gulden CM für die Behandlung der Arrestanten in Forchtenstein.

2. Franz G e n s b a u e r, Chirurg, 41 Jahre alt, spricht deutsch und französisch, auch Latein. Als Wundarzt besitzt er ein Diplom der Wiener Universität, erhält bloß das Honorar von der betreffenden Partei, war früher Unterarzt beim k.k. Ulanenregiment Erzherzog Karl und bezieht die kaiserliche Pension.
3. Josef G e r r, Apotheker, 32 Jahre alt, Ungar, spricht deutsch, ungarisch und Latein, besitzt als Apotheker ein Diplom der Pester Universität.
4. Anna V o g l e r, geb. Bruchschlögl, Hebamme, 48 Jahre, Ungarin, spricht deutsch. Als Hebamme besitzt sie einen Befugnisschein, ausgestellt vom Herrn Komitatsphysikus Dr. Szalay. Von einer Gebärenden erhält sie 3 Gulden W W
5. Theresia H o r v a t h, Hebamme, 39 Jahre, Ungarin, spricht deutsch und ungarisch, besitzt ein Diplom der Pester Universität. Von einer Gebärenden erhält sie 3 Gulden W.W
6. Magdalena D ö r f l e r, Hebamme, 49 Jahre, Ungarin, spricht deutsch, besitzt einen Befugnisschein des Komitatsphysikus Dr. Szalay. Von einer Gebärenden erhält sie 3 Gulden W W

#### Mattersdorfer Israelitengemeinde, 1345 Einwohner<sup>4</sup>

7. Leopold L ö w, Wund- und Geburtsarzt, 48 Jahre, Ungar, spricht deutsch und ungarisch, Israelit, besitzt ein Diplom der Wiener Universität. Entlohnung: 80 Gulden W W aus der Gemeindekasse und 40 Gulden aus der Kasse der sogenannten Bruderschaft.<sup>5</sup>
8. Gabriel P l e n k, Wund- und Geburtsarzt, 39 Jahre, Ungar, spricht deutsch, besitzt ein Diplom der Wiener Universität. Entlohnung: 80 Gulden W W., davon 40 Gulden aus der Gemeindekasse und 40 Gulden aus der Kasse der sogenannten Bruderschaft.
9. Theresia P e r l h ä f t e r, Hebamme, 32 Jahre, Ungarin, spricht deutsch, besitzt ein Zeugnis der Wiener Universität. Von jeder Gebärenden erhält sie 2 oder 3 Gulden W W., je nach den Vermögensverhältnissen der Betreffenden.
10. Julie S c h n ü r m a c h e r, Hebamme, 30 Jahre, Böhmin, spricht deutsch und böhmisch, besitzt ein Diplom der Wiener Universität. Von jeder Gebärenden erhält sie 2 oder 3 Gulden nach den Vermögensverhältnissen der Betreffenden.

<sup>4</sup> Diese Einwohnerzahl scheint mir reichlich überhöht und dürfte nur auf Schätzungen beruhen.

<sup>5</sup> Bei dieser „sogenannten Bruderschaft“ handelt es sich mit großer Wahrscheinlichkeit um die „Chevra Kadischa“

**Forchtenau, 721 Einwohner**

11. Maria B a u e r, Hebamme, 50 Jahre, Deutsche, spricht deutsch. Als Hebamme ohne Prüfungszeugnis. Erhält jährlich 4 fl aus der Gemeindegasse.

**Neustift:** In diesem Ort befindet sich kein Sanitätsindividuum. Den Hebammen dienst versieht die Hebamme von Forchtenau Maria Bauer.

**Wiesen, 1298 Einwohner**

12. Elisabeth D ö r f l e r, Hebamme, 45 Jahre, Deutsche, spricht deutsch. Als Hebamme ist sie mit einem Diplom der medizinischen Fakultät der Wiener Universität versehen. Für eine Geburt erhält sie 1 fl CM von jeder Gebärenden.

**Rohrbach, 1203 Einwohner**

13. Franziska K a m m e r h o f e r, Hebamme, Deutsche, spricht deutsch. Als Hebamme besitzt sie einen Befugnisschein vom Herrn Komitatsphysikus Dr. Szalay. Für eine Geburt bekommt sie 2 fl W.W jährlich 3/4 Klafter Scheiterholz und 2 Klafter Bürtlholz. Von jeder Gebärenden erhält sie 2 fl. Das Brennholz wird ihr jährlich von der Gemeinde gereicht, welches sie auf ihre Kosten zu hacken und zu führen hat.

**Marz, 1145 Einwohner**

14. Maria P l a n k, Hebamme, 45 Jahre, Ungarin, spricht deutsch. Als Hebamme hat sie einen Befugnisschein des Herrn Komitatsphysikus Dr. Szalay. Nach jeder Geburt erhält sie 1 fl CM. Aus der Gemeindegasse 8 fl, zinsfreies Quartier, 1/2 Klafter Scheiter und 20 Stück Bürtl, welche die Gemeinde in ihre Wohnung zu führen hat.

**Walbersdorf, 445 Einwohner**

15. Theresia S c h a n d l, Hebamme, 37 Jahre, Ungarin, spricht deutsch. Als Hebamme einen Befugnisschein des Komitatsphysikus Dr. Szalay. Für eine Geburt erhält sie 5 fl W W. von der Gebärenden.

**Pöttelsdorf, 576 Einwohner**

16. Sophia H a n d l e r, geb. Graf, Hebamme, 30 Jahre, Deutsche. Als Hebamme besitzt sie 3 Zeugnisse: eines von der Gemeinde, eines vom Herrn Chirurgen Johann Pils und eines vom Herrn Komitatsphysikus Dr. Szalay. Für eine Geburt erhält sie 5 fl W.W von der Gebärenden.

**Zemendorf, 638 Einwohner**

17. Barbara S c h w e n t e n w e i n, Hebamme, 39 Jahre, Deutsche, spricht deutsch, besitzt ein Zeugnis von der Gemeinde und eines vom Herrn Komitatsphysikus Dr. Szalay. Für eine Geburt erhält sie 2 fl W.W von der Gebärenden.



**Baumgarten, 570 Einwohner**

18. Matthias S c h w o i s e r, Tierarzt, 65 Jahre, Böhm, spricht deutsch und böhmisch. Er übt die Tierarzeitkunde aus und hat ein Diplom vom Wiener k.k. Tierarzneinstitut. Er bekommt bloß das Honorar von den betreffenden Parteien.
19. Katharina I v a n c s i c s, Hebamme, 53 Jahre, Kroatin, spricht kroatisch und deutsch. Als Hebamme hat sie ein Zeugnis des Herrn Komitatsphysikus Dr. Szalay. Sie bekommt keine bestimmte Bezahlung, sondern wird von der Gebärenden nach Belieben bezahlt.

**Draßburg, 1016 Einwohner**

20. Josef S c h n i t z l e r, Wund- und Geburtsarzt, 44 Jahre, spricht deutsch, ungarisch und Latein. Als Komitatschirurg hat er sein Diplom dem Herrn Komitatsphysikus eingereicht. Er bekommt 150 fl CM aus der Komitatsdomesticalkassa.
21. Barbara S c h l a f, Hebamme, 51 Jahre, Deutsche, spricht deutsch und kroatisch. Als Hebamme besitzt sie einen Befugnisschein des Herrn Komitatsphysikus Dr. Szalay. Für jede Geburt erhält sie 36 Kreuzer (xr) CM von der entbindenden Partei.

**Zagersdorf, 543 Einwohner**

22. Magdalena M i l a i k o v i c s, Hebamme, 42 Jahre, Kroatin, spricht kroatisch und deutsch. Als Hebamme besitzt sie einen Aufnahmschein der Gemeinde und einen Befugnisschein des Komitatsphysikus Dr. Szalay. Von der Gemeinde bezieht sie 4 Metzen Korn, 5 fl W.W. und  $\frac{2}{4}$  Klafter Brennholz aus dem Gemeindewald, von jeder Gebärenden erhält sie 1 fl 30 xr W W

**Wulkaprodersdorf, 1369 Einwohner**

23. Maria K a i s e r, Hebamme, 74 Jahre alt, Kroatin, spricht kroatisch und deutsch. Als Hebamme ist sie mit einem durch den verstorbenen Herrn Dr. Jos. Nepomuk Hell ausgestellten Befugnisschein versehen. Für jede Geburt bekommt sie 2 fl W.W von der Gebärenden.

**Hirm** Hier befindet sich kein Sanitätsindividuum. Den Hebammendienst versieht die Hebamme aus Zemendorf.

**Antau, 823 Einwohner**

24. Barbara M a l o v i t s c h, Hebamme, 38 Jahre, Kroatin, spricht kroatisch und deutsch. Als Hebamme besitzt sie ein Zeugnis des Komitatsphysikus Dr. Szalay. Für jede Geburt erhält sie 3 fl W.W. und einen Laib Brot von der betreffenden Partei.

**Stöttera**, es befindet sich kein Sanitätsindividuum im Ort. Den Hebammendienst versieht die Hebamme von Zemendorf.

**Sigless, 976 Einwohner**

25. Rosalia T s c h ö g l, Hebamme, 37 Jahre, Deutsche, spricht deutsch und kroatisch. Als Hebamme besitzt sie einen Befugnisschein des Komitatsphysikus Dr. Szalay. Von der Gemeinde bezieht sie 3 Metzen Korn, 1/2 Klafter Scheiter und 20 Stück Bürtlholz. Für eine Geburt erhält sie 1 fl CM von der Gebärenden.

**Krensdorf, 752 Einwohner**

26. Josef K o c h, Wund- und Geburtsarzt, 37 Jahre, Deutscher. Als Arzt besitzt er ein Diplom der Wiener Universität. (Über die Bezahlung scheint nichts auf.)
27. Maria G r ö ß e n b r u n n e r, Hebamme, 36 Jahre, Deutsche. Als Hebamme hat sie einen Befugnisschein des Komitatsphysikus Dr. Szalay. Für jede Geburt erhält sie 3 fl W.W. Von der Gemeinde bezieht sie 6 Metzen Korn und freies Quartier.

**Pöttsching, 1306 Einwohner**

28. Josef K o p p, Wund- und Geburtsarzt, 50 Jahre, Deutscher. Als Wund- und Geburtsarzt besitzt er ein Diplom der Wiener Universität. Er bekommt bloß das Honorar für die Kur von der betreffenden Partei.
29. Anna K u t r o v e i c z, Hebamme, 38 Jahre, Deutsche. Als Hebamme besitzt sie ein Zeugnis des Komitatsphysikus Dr. Szalay. Für jede Geburt erhält sie 1 fl CM und einen Laib Brot von der Gebärenden. Von der Gemeinde bezieht sie ein Klafter Holz und freies Quartier.
30. Florian H a n g, Kur- und Hufschmied, 33 Jahre, Deutscher. Als Kur- und Hufschmied besitzt er ein Diplom der Wiener Universität. Er bekommt bloß das Honorar für die Kur von der betreffenden Partei.

**Zillingtal, 1050 Einwohner**

31. Eva R a d i t s, Hebamme, 37 Jahre, Kroatin, spricht kroatisch. Als Hebamme besitzt sie ein Zeugnis des Komitatsphysikus Dr. Szalay.

**Stinkenbrunn, 1000 Einwohner**

32. Maria G l u d o v a c s, Hebamme, 50 Jahre, Kroatin, spricht kroatisch und deutsch. Als Hebamme besitzt sie ein Zeugnis des Herrn Dr. Szalay. Für jede Geburt 2 fl W.W. von der Gebärenden.

**Neufeld, 575 Einwohner**

33. Katharina A u e r, Hebamme, 56 Jahre, Deutsche. Als Hebamme hat sie eine gerichtliche Bestätigung. Sie wohnt in Österreich, in Ebenfurt. Für eine Geburt erhält sie 30 xr CM von der Gebärenden.

**Neudörfl, 1380 Einwohner**

34. Simon M i t t e l m a n n, Wund-, Geburts- und Augenarzt, 43 Jahre, Deutscher. Als Arzt besitzt er ein Diplom seit dem Jahre 1834. Es ist

ihm in Verlust geraten. Er bezieht das Honorar von den behandelten Parteien.

35. Theresia Neusiedler, Hebamme, 37 Jahre, Deutsche. Als Hebamme durch Herrn Komitatsphysikus Dr. Szalay geprüft, besitzt aber keinen Befugnisschein zur Ausübung ihrer Kunst. Für jede Geburt erhält sie 2 fl von der Gebärenden.

K.k. Bezirkskommissariat Mattersdorf, im Juni 1850

Carl v. Kleinrath, k.k. Bezirkskommissär

## Sanitätspersonal des Stuhlbezirkes Oberpullendorf

### Großwarasdorf

1. Magdalena Pinesits, Hebamme, 43 Jahre, Kroatin, spricht kroatisch und deutsch, Dorfhebamme. Sie erhält 1/4 Metzen Kornfrucht oder 1 fl 70 xr W.W. von der Gebärenden, freies Quartier von der Gemeinde, ist robotfrei, hat die Prüfung noch nicht abgelegt.

### Kleinwarasdorf

2. Anna Czvitkovits, Hebamme, 50 Jahre, Kroatin, spricht kroatisch und deutsch. Erhält 1/4 Metzen Kornfrucht oder 1 fl 30 xr W.W. von der Gebärenden, freies Quartier von der Gemeinde, ist robotfrei, befugt durch den Komitatsphysikus.

### Nikitsch

3. Helena Schwartz, Hebamme, 61 Jahre, Kroatin, spricht kroatisch, deutsch und ungarisch, Dorfhebamme. Erhält 1/4 Metzen Kornfrucht oder 1 fl 30 xr W.W. von der Gebärenden, freies Quartier von der Gemeinde, ist robotfrei, befugt durch den Komitatsphysikus.

### Geresdorf

4. Katharina Karazma, Hebamme, 48 Jahre, spricht kroatisch und schlecht deutsch, Dorfhebamme. Erhält 1/4 Metzen Kornfrucht oder 1 fl 30 xr W.W. von der Gebärenden, freies Quartier von der Gemeinde, ist robotfrei. Sie wurde erst gewählt und hat die Prüfung noch nicht abgelegt.

### Lutzmannsburg

5. Johann Müller, Arzt, Geburtshelfer, Augenheilkunde, 41 Jahre, Österreicher, spricht ungarisch, deutsch und etwas slawisch, Privatarzt. Als pensionierter Militärarzt bezieht er 84 fl CM aus der Oedenburger Komitatskasse, hat sein Diplom hier eingereicht, beiliegend sub A.
6. Theresia Grovalt, Hebamme, 38 Jahre, Ungarin, spricht ungarisch und deutsch. Als Komitatshebamme erhält sie 100 fl CM als Salär

und 16 fl CM als Quartiergeld jährlich aus der Komitatskasse, besitzt ein Diplom der Universität Wien, beiliegend sub B.

### **Nebersdorf**

7. Katharina B e r n a d i t s, Hebamme, 55 Jahre, Kroatin, spricht kroatisch, deutsch und ungarisch, Dorfhebamme. Erhält 1/4 Metzen Kornfrucht oder 1 fl 70 xr. W.W von der Gebärenden, freies Quartier von der Gemeinde, ist robotfrei, befugt durch den Komitatsphysikus.

### **Frankenau**

8. Elisabeth K e r n, Hebamme, 56 Jahre, Kroatin, spricht kroatisch und deutsch, 1/4 Metzen Kornfrucht oder 1 fl 70 xr von der Gebärenden, freies Quartier von der Gemeinde, ist robotfrei, vom Komitatsphysikus befugt.

### **Roggendorf<sup>6</sup>**

9. Elisabeth K e r n, Hebamme, 49 Jahre, Deutsche, spricht deutsch und ungarisch. Erhält 1/4 Metzen Kornfrucht oder 1 fl 30 xr W.W. von der Gebärenden und freies Quartier von der Gemeinde, ist robotfrei, befugt durch den Komitatsphysikus.

### **Siegersdorf**

10. Katharina H o r v á t h, Hebamme, 48 Jahre, Kroatin, spricht kroatisch und deutsch, Dorfhebamme. Erhält 1/4 Metzen Kornfrucht oder 1 fl 30 xr W.W von der Gebärenden, freies Quartier von der Gemeinde, ist robotfrei, besitzt keine Befugnis, ist noch zu prüfen.

### **Pleygraben**

11. Theresia M a t k o v i t s, Hebamme, 60 Jahre, Kroatin, spricht nur kroatisch, Dorfhebamme. Erhält 1/4 Metzen Kornfrucht oder 1 fl 30 xr W.W. von der Gebärenden, freies Quartier von der Gemeinde, ist robotfrei und noch zu prüfen.

### **Kloster<sup>7</sup>**

12. Anton P u r, Subjekt der Chirurgie, 49 Jahre, spricht deutsch und etwas ungarisch, Barbier, erhält keine Besoldung, besitzt kein Diplom.
13. Maria P l a n k, Hebamme, 57 Jahre, Deutsche, Dorfhebamme. Erhält 1/4 Metzen Kornfrucht oder 1 fl 30 xr von der Gebärenden, freies Quartier von der Gemeinde, ist robotfrei, noch nicht geprüft.

### **Mannersdorf**

14. Anna O s z t e r i t s, Hebamme, 52 Jahre, Deutsche, Dorfhebamme. Erhält 1/4 Metzen Kornfrucht oder 1 fl 30 xr W.W. von der Gebä-

<sup>6</sup> Roggendorf, Siegersdorf und Pleygraben sind Ortschaften im Raume Güns, die heute zu Ungarn gehören.

<sup>7</sup> Kloster steht für das heutige Klostermarienberg.

renden, freies Quartier von der Gemeinde, ist robotrfrei, befugt durch den Komitatsphysikus.

#### **Unterloisdorf**

15. Anna H o r v á t h, Hebamme, 50 Jahre, Deutsche, Dorfhebamme. Erhält 1/4 Metzen Kornfrucht oder 1 fl 30 xr von der Gebärenden, freies Quartier von der Gemeinde, ist robotrfrei, befugt durch den Komitatsphysikus.

#### **Oberloisdorf**

16. Maria H a h n, Hebamme, 48 Jahre, Deutsche, Besoldung wie oben angegeben, befugt durch den Komitatsphysikus.

#### **Groß-Mutschen**

17. Katharina V e t e t i t s, Hebamme, 67 Jahre, Kroatin, spricht kroatisch und deutsch, Besoldung wie oben, ist noch nicht geprüft.

#### **Klein-Mutschen**

18. Barbara K o c h, Hebamme, 60 Jahre, Kroatin, spricht nur kroatisch. Besoldung wie die vorherigen, ist noch nicht geprüft.

#### **Unter-Pullendorf**

19. Anna M a g y a r, Hebamme, 68 Jahre, Kroatin. Besoldung wie oben, ist noch nicht geprüft.

#### **Ober-Pullendorf**

20. Rosalia G r ü l l e r, Hebamme, 67 Jahre, Ungarin, spricht ungarisch und deutsch, Dorfhebamme. Besoldung wie oben, befugt durch den Komitatsphysikus.

#### **Steinberg**

21. Heinrich K a r c h, Chirurg und Geburtshelfer, 37 Jahre, Deutscher, spricht deutsch, kroatisch und mährisch, Privatarzt, Diplom der Universität Graz beigelegt.

Im Ort ist zur Zeit keine Hebamme, sie wird erst gewählt.

#### **Dörfel**

22. Theresia F a s z t, Hebamme, 53 Jahre, Deutsche. Dorfhebamme. Besoldung wie oben, ist noch nicht geprüft.

#### **Stoob**

23. Theresia R a i t e r, Hebamme, 32 Jahre, Deutsche, Dorfhebamme, Besoldung wie oben, befugt durch den Komitatsphysikus.

#### **Raiding**

24. Theresia T r a g a n i t s, Hebamme, 48 Jahre, Deutsche, Dorfhebamme. Besoldung wie oben, befugt durch den Komitatsphysikus.

### **Unter-Frauenhaid**

25. Elisabeth S t a n i t s, Hebamme, 65 Jahre, Deutsche, Dorfhebamme, durch das Komitat bestimmte Besoldung wie oben, befugt durch den Komitatsphysikus.

### **Neutal**

26. Theresia S c h r e i n e r, Hebamme, 58 Jahre, Deutsche, Dorfhebamme, Besoldung wie oben, befugt durch den Komitatsphysikus.

### **Kaisersdorf**

27. Maria K o l e r i t s, Hebamme, 54 Jahre, Kroatin, spricht auch deutsch, Dorfhebamme, Besoldung wie oben vom Komitat festgelegt, befugt durch den Komitatsphysikus.

### **Draßmarkt**

28. Georg M e l t z e r, Arzt und Geburtshelfer, 78 Jahre, Ungar, spricht deutsch, ungarisch, welsch, italienisch und etwas Latein. Privatarzt, Diplom eingesandt.
29. Theresia W a i s z, Hebamme, 50 Jahre, Deutsche, Dorfhebamme, Besoldung wie oben, ist noch nicht geprüft.

### **Ober-Rabnitz**

30. Barbara M a r t h, Hebamme, 50 Jahre, Deutsche, Dorfhebamme, Besoldung wie oben, befugt durch den Komitatsphysikus.

### **Piringsdorf**

31. Gertraud S c h l e g l, Hebamme, 60 Jahre, Deutsche, Dorfhebamme, Besoldung wie vom Komitat festgelegt, ist noch nicht geprüft.
- Orte aus dem Stuhlbezirk Oberpullendorf, die hier nicht angeführt wurden, werden von den Hebammen der Nachbargemeinden betreut.

Bezirkskommissariat Oberpullendorf, 14. Juli 1850

Rhorer, Bezirkskommissariatsadjunkt

Nachtrag:

### **Oberpullendorf**

32. Emmerich N e u l i n g e r, Komitatschirurg, 69 Jahre, spricht deutsch, slawisch, französisch und Latein, bezieht 150 fl CM aus der Komitatskassa.

## **SANITÄTSPERSONAL DES OEDENBURGER DISTRICTS PHYSICATES Oedenburg**

1. Emmerich S z a l a y, Doctor Medicinae et Comitatsphysicus des Oedenburger Districts, 58 Jahre, Ungar, spricht ungarisch, deutsch und

- Latein, Komitatsphysikus, bezieht 500 fl CM aus der Komitatskassa.
2. Joseph M ü l l e r, Wundarzt und Geburtshelfer, 38 Jahre, Ungar, spricht ungarisch, deutsch und Latein. Als Komitatschirurg bezieht er 50 fl CM aus der Komitatskassa.
  3. Joseph A u g e n s t e i n, Tierarzt, 39 Jahre, Wiener, Komitatsveterinär, bezieht 150 fl CM aus der Komitatskasse.

## **SANITÄTSPERSONAL IM OEDENBURGER STUHLBEZIRK**

### **Wandorf, 1032 Einwohner**

1. Elisabeth S z ö l l ö s y, Hebamme, diplomiert im Jahre 1843 an der Wiener Universität, 34 Jahre, Ungarin, spricht ungarisch und deutsch, Dorfhebamme, laut Komitatsbeschluß erhält sie für jede Geburt 1/4 Metzen Kornfrucht oder 1 fl 30 xr. W.W. von der Gebärenden, von der Gemeinde freies Quartier und robotfrei.

### **Agendorf, 1100 Einwohner**

2. Matthias F o l y, Wundarzt und Geburtshelfer, Diplom der Universität Wien aus 1846, 32 Jahre, Ungar, spricht ungarisch und deutsch, Privatpraxis.
3. Maria L a g l e r, Hebamme, befugt durch den Komitatsphysikus, 45 Jahre, Deutsche, Besoldung wie oben angegeben.

### **Schattendorf, 1224 Einwohner**

4. Theresia R e i c h l, Hebamme, 59 Jahre, noch nicht geprüft, Besoldung laut Komitatsbeschluß.

### **Loipersbach, 557 Einwohner**

5. Veronika H o l l e n t h o n n e r, Hebamme, befugt durch den Komitatsphysikus, 52 Jahre, Deutsche, Dorfhebamme, Besoldung laut Komitatsbeschluß.

### **Mörbisch, 766 Einwohner**

6. Katharina W a g n e r, Hebamme, befugt durch den Komitatsphysikus, 59 Jahre, Deutsche, Dorfhebamme, Besoldung laut Vorschrift.

### **Kroisbach, 1410 Einwohner**

7. Johann S c h u m m e l, Wundarzt und Geburtshelfer, auch Zahnarzt, Diplom der Wiener Universität aus 1843, 31 Jahre, Deutscher, Privatarzt.
8. Barbara P e t z e l, Hebamme, befugt durch den Komitatsphysikus, 48 Jahre, Deutsche, Dorfhebamme, Besoldung laut Komitatsbeschluß.

### **Wolfs, 615 Einwohner**

9. Elisabeth K n ö b l, Hebamme, befugt durch den Komitatsphysikus, 50 Jahre, Deutsche, Dorfhebamme, Besoldung wie oben.

**Holling, 355 Einwohner**

10. Julia T r i m m e l, Hebamme, noch nicht geprüft, 60 Jahre, Deutsche, Besoldung laut Komitatsbeschluß.

**Kohlhof, 1137 Einwohner**

11. Theresia N e u b a u e r, Hebamme, befugt laut Zeugnis, 40 Jahre, Deutsche, spricht deutsch und kroatisch, Besoldung wie vorgeschrieben.

**Harkau, 909 Einwohner**

12. Johann M a h d e r, Tierarzt und Hufschmied, Zeugnisse der Wiener Universität, 37 Jahre, spricht deutsch und ungarisch.  
13. Julie H o l l e n t h o n n e r, Hebamme, Diplom der Wiener Universität aus 1802, 79 Jahre, Deutsche, Dorfhebamme, Besoldung wie oben.

**Deutschkreutz, 1435 Einwohner**

14. Joseph K r e t z i n g e r, Wundarzt und Geburtshelfer, Diplom der Wiener Universität aus 1807, Württemberger, 79 Jahre, spricht deutsch und kroatisch, Privatarzt.  
15. Leopold H u b e r, Wundarzt, Geburtshelfer und Tierarzt, Diplom der Pester Universität aus 1840, 37 Jahre, Unterösterreicher, spricht deutsch, ungarisch und kroatisch, Privatarzt.  
16. Johann S o w a l, Apotheker, Diplom der Universität Wien aus 1841, 33 Jahre, Mährer, spricht deutsch und böhmisch, Eigentümer der dort bestehenden Apotheke.  
17. Regina H a k l, Hebamme, Diplom der Wiener Universität aus 1835, 35 Jahre, Böhmin, spricht deutsch und böhmisch, Markthebamme, Besoldung laut Komitatsbeschluß.  
18. Michael D o r n e r, Tierarzt, Diplom der Universität Wien aus 1842, 33 Jahre, Ungar, spricht ungarisch und deutsch, Privathufschmied.

**Deutschkreutzer Judengemeinde, 935 Einwohner**

19. Marcus G a u b e s, Wundarzt und Geburtshelfer, auch Tierarzt, Diplom der Pester Universität aus 1838, 40 Jahre, Lemberger, spricht deutsch, polnisch, ungarisch und Latein, Privatarzt.  
20. Adolph M a n d l, Wundarzt und Geburtshelfer, Diplom der Pester Universität aus 1838, 43 Jahre, Ungar, spricht auch deutsch, Privatarzt.  
21. Hani B r ä u n e r, Hebamme, Diplom der Wiener Universität aus 1833, 45 Jahre, Deutsche, Privathebamme.

**Unterpetersdorf, 442 Einwohner**

22. Magdalena A m i n g e r, Hebamme, noch nicht geprüft, 64 Jahre, Deutsche, Dorfhebamme, Bezahlung wie oben.



**Horitschon, 594 Einwohner**

23. Theresia K ö l b e l, Hebamme, befugt laut Zeugnis des Komitatsphysikus, 50 Jahre, Deutsche, Dorfhebamme, Gebühren laut Komitatsbeschluß.

**Neckenmarkt, 1600 Einwohner**

24. Franz Xaver P i t k a, Wund- und Geburtsarzt, Diplom der Wiener Universität aus 1811, 64 Jahre, Deutscher, Honorarkomitatschirurg.  
25. Leopold K i r c h m e i e r, Tierarzt, 54 Jahre, Deutscher, Privatpraxis.  
26. Rosalia H o r v á t h, Hebamme, befugt durch den Komitatsphysikus, 44 Jahre, Deutsche, Dorfhebamme, Gebühren wie vorgeschrieben.

**Lackendorf, 550 Einwohner**

27. Maria A m b r o s z, Hebamme, noch nicht geprüft, 40 Jahre, spricht deutsch und kroatisch, Besoldung laut Komitatsbeschluß.

**Ritzing, 852 Einwohner**

28. Magdalena S p a n, Hebamme, noch nicht geprüft, 48 Jahre, spricht deutsch und kroatisch, Besoldung wie oben.

**Lackenbach, 667 Einwohner**

29. Josef S t o c k m e i e r, Wundarzt und Geburtshelfer, Diplom der Wiener Universität aus 1828, 43 Jahre, Ungar, Privatarzt.  
30. Anton H u h z y, Apotheker, Diplom der Pester Universität aus 1837, 33 Jahre, Ungar, spricht ungarisch und deutsch, Besitzer der Lokala-  
potheke.  
31. Magdalena S t e c k b a u e r, Hebamme, Diplom der Wiener Universität aus 1837, 50 Jahre, Deutsche, Dorfhebamme, Besoldung laut Komitatsbeschluß.

**Lackenbacher Judengemeinde, 1197 Einwohner**

32. Heinrich H e r z l, Wundarzt und Geburtshelfer, Diplom der Wiener Universität aus 1815, 58 Jahre, Privatarzt.  
33. Adolph B e r a n, Wundarzt und Geburtshelfer, Diplom der Universität Olmütz aus 1849, 23 Jahre, Mährer, spricht deutsch und slawisch, Privatarzt.  
34. Barbara K o h n, Hebamme, Diplom der Wiener Universität aus 1824, 49 Jahre, Deutsche, Gemeindehebamme, Besoldung wie oben.  
35. Julie K o p f s t e i n, Hebamme, Diplom der Wiener Universität aus 1848, 36 Jahre, Deutsche, Gemeindehebamme, Besoldung wie im Komitat vorgeschrieben.

**St. Martin, 793 Einwohner**

36. Katharina U n t e r b e r g e r, Hebamme, befugt durch den Komit-

tatsphysikus, 74 Jahre, Deutsche, Dorfhebamme, Besoldung laut Komitatsbeschluß.

37. Rosalia D u k e r, Hebamme, befugt durch den Komitatsphysikus, 30 Jahre, Deutsche, Interimalhebamme, Besoldung wie oben.

**Weppersdorf, 827 Einwohner**

38. Theresia S t e i g e r, Hebamme, befugt durch den Komitatsphysikus, 45 Jahre, Deutsche, Dorfhebamme, Besoldung laut Komitatsbeschluß.

**Kobersdorf, 925 Einwohner**

39. Thomas L i e b e n b e r g e r, Wundarzt und Geburtshelfer, Diplom der Wiener Universität aus 1828, 56 Jahre, Deutscher, Privatarzt.  
40. Katharina H a s, Hebamme, befugt durch den Komitatsphysikus, 50 Jahre, Deutsche, Dorfhebamme, Besoldung wie oben.  
41. Rosa P e t z k o p f, Hebamme, Diplom der Wiener Universität aus 1825, 48 Jahre, spricht deutsch und ungarisch, Besoldung wie vorgeschrieben.

**Kobersdorfer Judengemeinde, 595 Einwohner**

42. Hermann P a s c h, Wundarzt und Geburtshelfer, Diplom der Wiener Universität aus 1836, 37 Jahre, Deutscher, spricht deutsch und ungarisch, Privatarzt.

**Sieggraben, 612 Einwohner**

43. Elisabeth U n g e r, Hebamme, befugt durch den Komitatsphysikus, 68 Jahre, Deutsche, Dorfhebamme, Besoldung wie oben.

**Landsee, 575 Einwohner**

44. Franz S c h i n d e l b e c k, Wundarzt und Geburtshelfer, Diplom der Grazer Universität aus 1841, 32 Jahre, Deutscher, Privatarzt.  
45. Katharina W i t m a n n, Hebamme, noch nicht geprüft, 56 Jahre, Deutsche, Interimalhebamme, Besoldung laut Komitatsbeschluß.

**Landsee und Blumau**

46. Anna W e i g l, Hebamme, noch nicht geprüft, 66 Jahre, Deutsche, Interimalhebamme, Besoldung laut Komitatsbeschluß.<sup>8</sup>

Leider scheinen nicht bei allen Stuhlbezirken die Einwohnerzahlen der einzelnen Ortschaften auf, auch sonst bleiben die Angaben mitunter lückenhaft, besonders was die Nationalität betrifft. Was sehr positiv auffällt, ist die Tatsache, daß viele dieser einfachen Hebammen zwei Sprachen beherr-

8 Győr-Sopronmegyei 2. sz. levéltár, Sopron, K.k. Bezirkskommissariat Eisenstadt, Nr. 1772, 1850. Das Sanitätspersonal aller drei Stuhlbezirke scheint noch unter „K.k. Ministerialkommissariat Oedenburg, Nr. 1772, 1850“ im Komitatsarchiv auf, weicht aber in der Schreibung der Familiennamen und einigen anderen Details von der obigen geringfügig ab.

schen — eine Erscheinung, die in einem Grenzraum, der mehrsprachig ist, nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Die Gebühren der Hebammen waren vom Komitat her festgelegt, wobei es nach oben keine Beschränkung gab. Im Stuhlbezirk Oberpullendorf galt als Norm für eine Geburt 1/4 Metzen Kornfrucht oder 1 fl 30 xr (ein Gulden 30 Kreuzer) von der Gebärenden in W.W. (Wiener Währung), während die Gemeinde freies Quartier bot und von der Robot befreite. Die Wiener Währung wird zu der Zeit von der CM = Conventionsmünz verdrängt, die im Kaufwert etwas höher liegt. So entsprechen etwa 2 Gulden CM drei Gulden der W.W.

---

## BUCHBESPRECHUNGEN UND -ANZEIGEN

H e g y i Klára: Egy világbírodalom végvidékén. 2. kiadás. (Im äußersten Grenzgebiet eines Weltreiches. 2. Auflage) Gondolat, Budapest 1982.

Jedem, dem es darum zu tun ist, über die einstige Herrschaft der Türken in Ungarn zutreffende Vorstellungen zu gewinnen, wird dieses mit 49 Illustrationen geschmückte, mit 3 Landkarten bereicherte Werk gute Dienste tun. Es beruht sowohl auf älterer wie neuerer Fachliteratur. Bei Erforschung der türkisch-ungarischen Beziehungen haben die Historiker lange Zeit in erster Linie die hohe Politik, die Gestaltung der diplomatischen Verbindungen in den Mittelpunkt ihrer Betrachtungen gestellt. Kampfhandlungen beim Verteidigen der Grenzfestungen, menschliche Verluste, das Einbüßen materieller Güter standen ebenso im Interesse historischer Betrachtungen. In den letzten Jahrzehnten hat sich ein Wechsel im Interesse der Forscher, die sich mit der Herrschaft der Türken in Ungarn beschäftigen, ergeben. Sie suchen Antwort auf folgende Fragen: Welchen Wechsel hat die Besetzung des Landes in der Bevölkerung herbeigeführt? Wie waren die Möglichkeiten für ihren wirtschaftlichen Weiterbestand? Wie lebte die dörfliche und städtische Bevölkerung unter dem doppelten Druck seitens der Habsburger, der Türken sowie der ungarischen Herrschaft? Hegyi's Werk unternimmt es mit großem Geschick, den Alltag der Menschen im türkisch besetzten Ungarn zu zeigen. Wir blicken hinein in das sehr mannigfache, bunte Leben der Bevölkerung in der Auseinandersetzung und auch im Zusammenwirken mit der türkischen Besatzungsmacht. Dabei erhalten wir durchaus lehrreiche Vorstellungen von dem sehr häufig schweren, aber nicht immer nur leidvollen und tragischen Geschehen der anderthalbhundertjährigen Türkenherrschaft in Ungarn. Und wie könnte es auch anders gewesen sein? Selbst das religiöse Leben ist durch die Herrschaft der Türken mitbestimmt worden. Auf diese keineswegs zu übersehende Seite im Zusammenleben mit den Türken fällt mancherlei bisher allgemein wahrscheinlich zu wenig bekanntes Licht. Diesbezügliche Ausführungen enthält vor allem jenes Kapitel, das den folgendermaßen ins Deutsche zu übersetzenden Titel trägt: „Ungarische Stadtteile am Fuße türkischer Festungen“ (S. 158—160). Als Resultat ihrer vielfach fesselnden Ausführungen über die osmanische Fremdherrschaft in Ungarn erblickt Klára Hegyi Folgendes: Das türkisch besetzte Ungarn blieb im Rahmen des türkischen Weltreiches stets nur eine ungenügend eroberte Grenzprovinz. Sie wurde niemals zu einem voll einverleibten Landesteil wie der Balkan, der vier bis fünf Jahrhunderte hindurch der türkischen Herrschaft unterworfen gewesen ist. Die geschickte Aufbereitung des ja ungemain mannigfaltigen Stoffes läßt es ohne weiteres begreifen, daß es zu einer zweiten Auflage gekommen ist, und zwar in einer Zahl von 30000 Exemplaren! Eine Liste, mit der die im Text erwähnten türkischen Begriffe erläutert werden, ist ohne Zweifel nützlich und wird vom Leser gewiß begrüßt.

Bernhard H. Z i m m e r m a n n

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Burgenländische Heimatblätter](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Paul Hans

Artikel/Article: [Die Organisation der Medizinal Verwaltung in Westungarn um 1850 30-48](#)